Ä4 D – Was Freiheit schützt

Antragsteller*in: Harald Wölter (KV Münster)

Text

Von Zeile 398 bis 401:
Um selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen, wollen wir eine stärkere Förderung von selbstständigem Wohnen, inklusivem Leben und Arbeiten. Dazu wollen wir ~~unter anderem~~die Teilnahme am regulären Arbeitsmarkt fördern und konsequent ausbauen. Ziel ist ein inklusiver Arbeitsmarkt für alle. Zudem wollen wir das Werkstättensystem auch in Hinblick auf eine inklusive Ausrichtung reformieren – denn sozialer Schutz und Mindestlöhne müssen auch für Menschen mit Behinderung gelten.

Der bedarfsgerechte Ausbau von bezahlbaren barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen sowie von selbstbestimmten Wohnformen für Menschen mit umfassenden Unterstützungsbdarf ist und bleibt eine zentrale Aufgabe bei der Umsetzung der UN-BRK.

Begründung

Dem Inklusionskapitel fehlt eine deutliche Ausrichtung hin zum Inklusiven Arbeitsmarkt, stattdessen wird insbesondere auf eine Verbesserung im Werkstattsystem abgehoben. Auch fehlt es an Aussagen zum aktuell größten Problem für vielen, dem weiterhin bestehenden Mangel an geeigneten und bezahlbaren barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen.